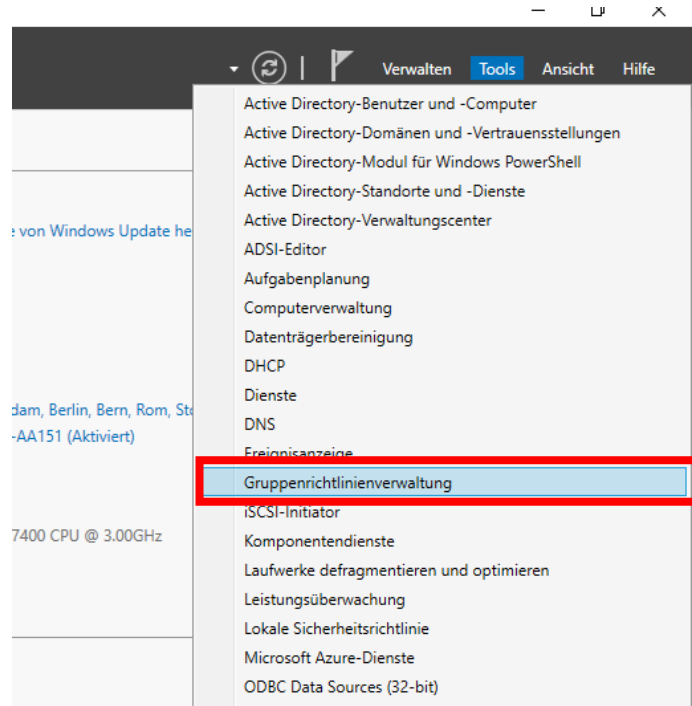


Proxy im Netzwerk verteilen

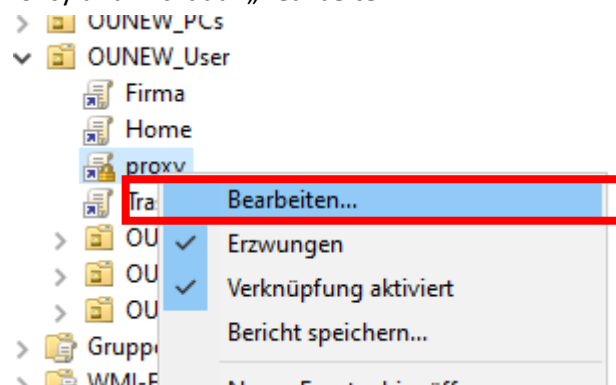
Windows Server:

Active Directory installieren. Falls nicht vorhanden, bitte ein Proxyserver einrichten.

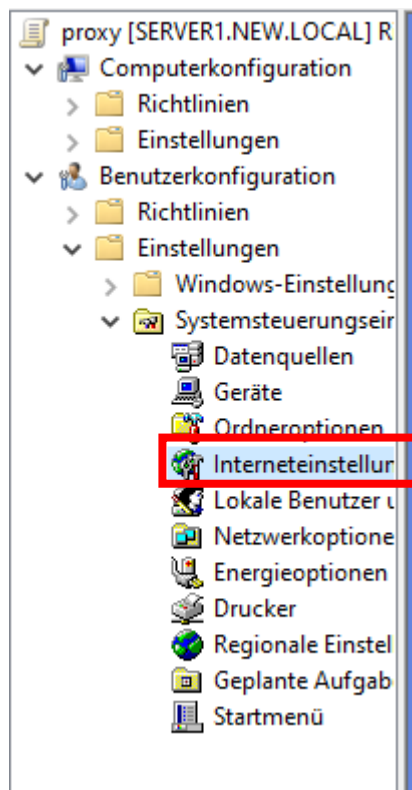
Tools → Gruppenrichtlinienverwaltung



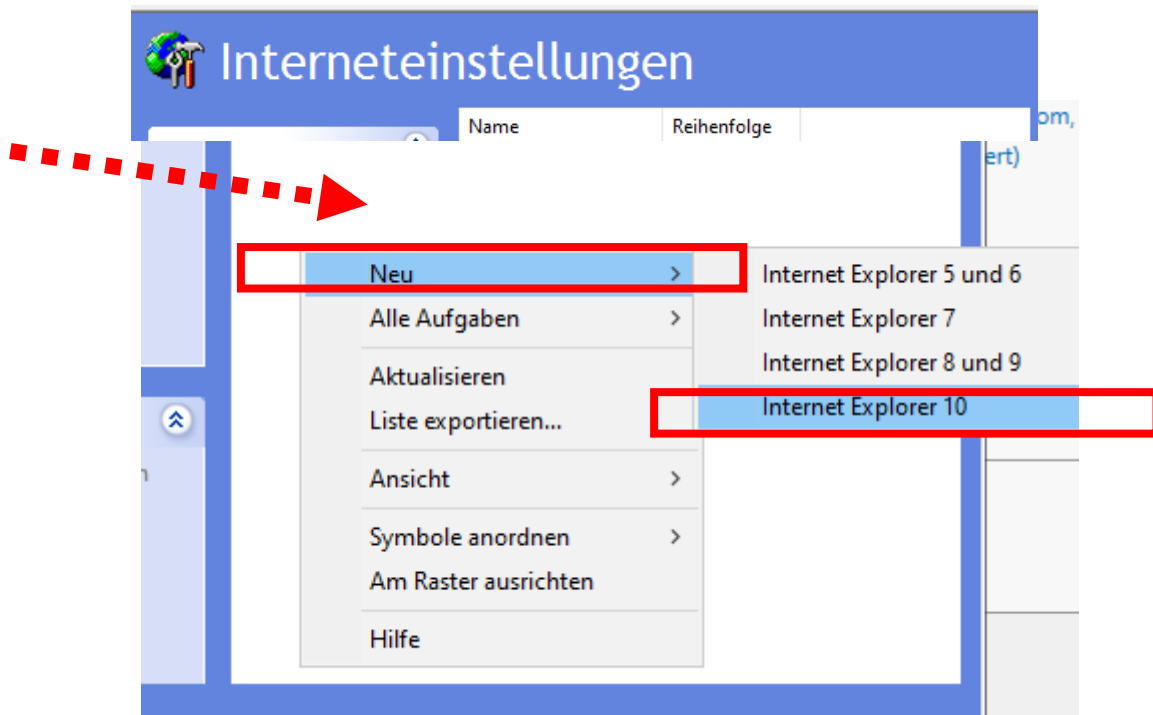
Neue Gruppenrichtlinie erstellen. Nachdem man eine neue Gruppenrichtlinie, macht man ein Rechtsklick auf die neue Policy und klickt auf „**Bearbeiten...**“



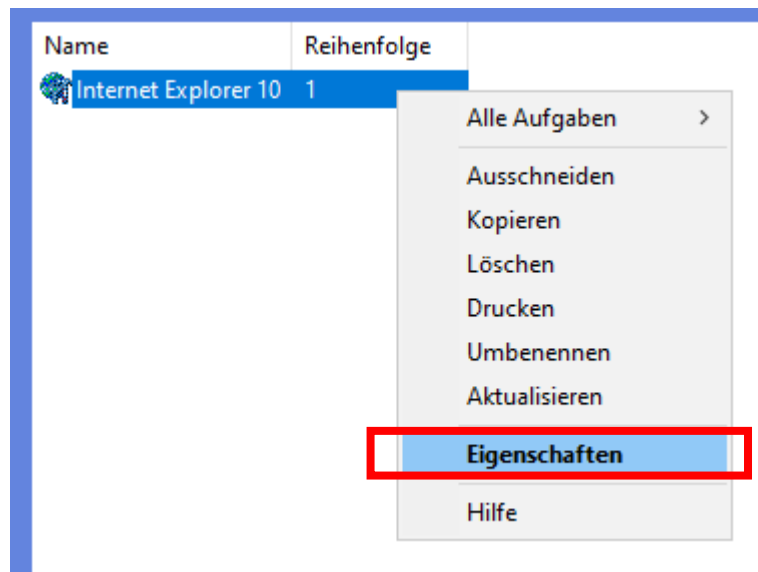
Nach dieser Reihenfolge navigieren: **Benutzerkonfiguration** → **Einstellungen** → **Systemsteuerungseinstellungen**.
Auf Kategorie „**Interneteneinstellungen**“ klicken.



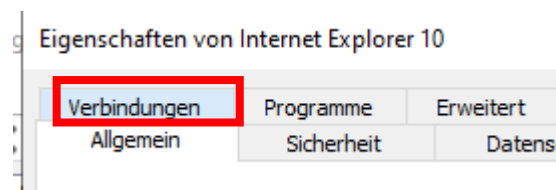
Auf der rechten Seite ist ein Windows XP-ähnlicher Fenster mit den alten Internetglobus-Symbol und großer Text „Interneteneinstellungen“ vorhanden. Unter den Text ist ein weißes Feld vorhanden.
Rechtsklick auf das weiße Feld → **Neu** → **Internet Explorer 10**



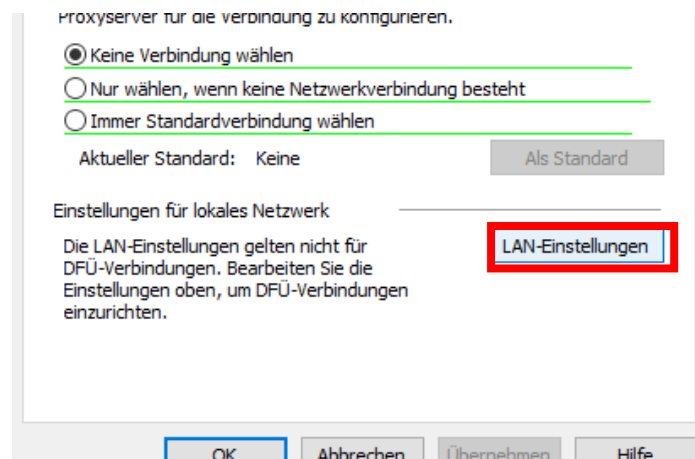
Ein Rechtsklick auf das neue **Internet Explorer 10 Objekt** und auf „**Eigenschaften**“ klicken.



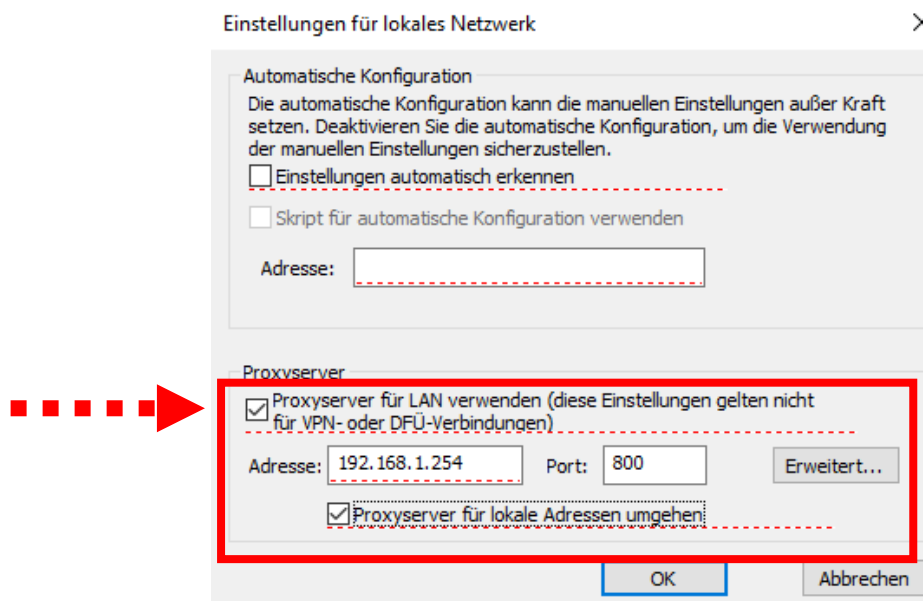
Man kriegt ein Fenster, dass sich extrem an den Einstellungsfenster von den alten Internet Explorer ähnelt. Hier die Kategorie „**Verbindung**“ klicken.



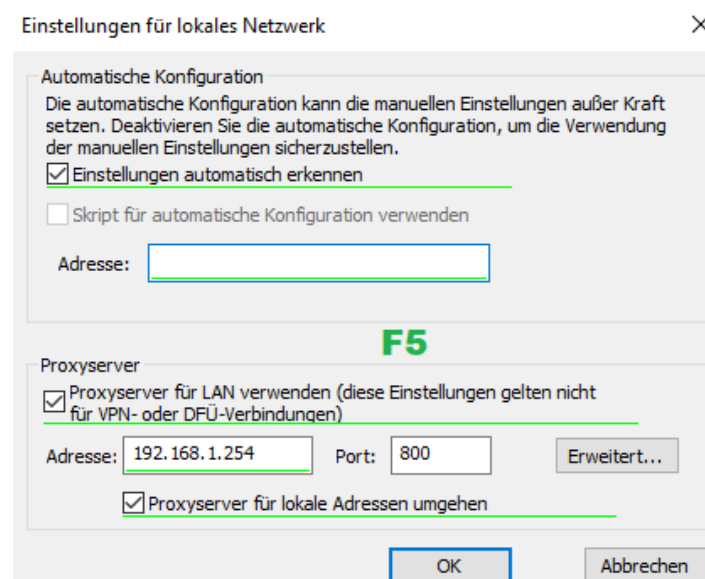
Auf der unteren Seite befindet sich Knopf, wo drauf „LAN-Einstellungen“ geschrieben ist. Bitte diesen Button klicken.



Die untere Option „**Proxyserver für LAN verwenden**“ anticken und die gewünschte Proxy-Adresse und Port eingeben. Alle Optionen werden mit speziellem rotem Muster liniert und bedeutet, dass alle **Optionen nicht aktiv sind**.



Mit der **Funktionsknopf „F5“** aktiviert man alle Optionen in diesem Fenster. Die aktivierten Optionen werden grün liniert und das soll den Benutzer helfen zu wissen, welche Optionen **gerade aktiviert sind**.



Mit **Funktionsknopf „F6“** aktiviert man spezielle Optionen, die man aktivieren will und gerade rot liniert sind.

Einstellungen für lokales Netzwerk

Automatische Konfiguration

Die automatische Konfiguration kann die manuellen Einstellungen außer Kraft setzen. Deaktivieren Sie die automatische Konfiguration, um die Verwendung der manuellen Einstellungen sicherzustellen.

☐ Einstellungen automatisch erkennen

☐ Skript für automatische Konfiguration verwenden

Adresse:

F6

Mit **Funktionsknopf „F7“** deaktiviert man spezielle Optionen, die man nicht braucht.

Einstellungen für lokales Netzwerk

Automatische Konfiguration

Die automatische Konfiguration kann die manuellen Einstellungen außer Kraft setzen. Deaktivieren Sie die automatische Konfiguration, um die Verwendung der manuellen Einstellungen sicherzustellen.

☐ Einstellungen automatisch erkennen

☐ Skript für automatische Konfiguration verwenden

Adresse:

F7

Mit **„F8“** deaktiviert man alle Optionen.

Einstellungen für lokales Netzwerk

Automatische Konfiguration

Die automatische Konfiguration kann die manuellen Einstellungen außer Kraft setzen. Deaktivieren Sie die automatische Konfiguration, um die Verwendung der manuellen Einstellungen sicherzustellen.

☐ Einstellungen automatisch erkennen

☐ Skript für automatische Konfiguration verwenden

Adresse:

F8

Proxyserver

☒ Proxyserver für LAN verwenden (diese Einstellungen gelten nicht für VPN- oder DFÜ-Verbindungen)

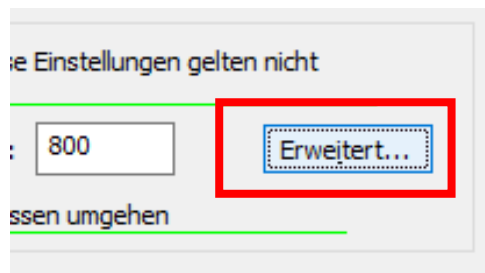
Adresse: Port:

☒ Proxyserver für lokale Adressen umgehen

F5	Alle Optionen aktivieren
F6	Spezielle Optionen aktivieren
F7	Spezielle Optionen deaktivieren
F8	Alle Optionen deaktivieren

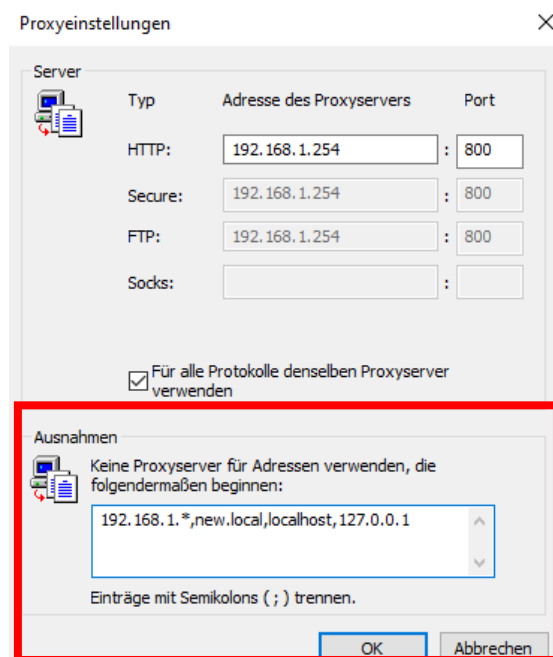
Meistens reicht es, **F5** zu drücken und die Einstellungen einzugeben.

Um Ausnahmeadressen einzugeben, muss man den „Erweitert...“ Knopf unten links anklicken.



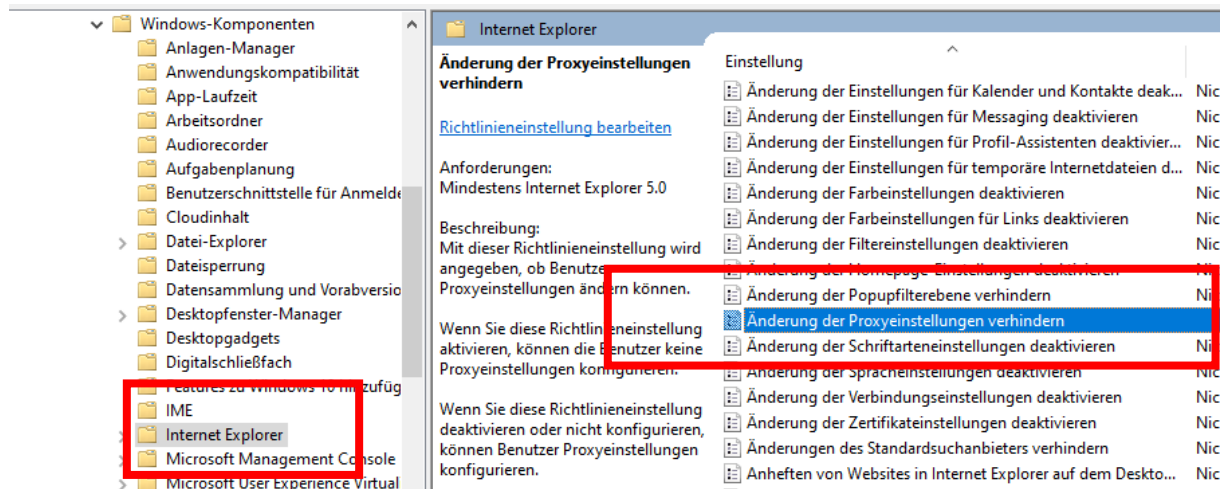
Ganz unten kann man in dem weißen Feld die Ausnahmeadressen eingeben.

Hier habe ich als Beispiel den Netzwerkbereich, Domänenname und Localhost eingeben



Es wäre auch eine gute Idee, die Proxyeinstellungen für den Benutzer zu deaktivieren.

Benutzerkonfiguration → Richtlinien → Administrative Vorlagen → Windows-Komponenten → Internet Explorer → Änderung der Proxyeinstellungen verhindern



AKTIVIEREN!!!

